



Manuskripte gesucht

Ob von Fischen oder Vögeln, Menschen und Maschinen, Freunden oder Feinden, ...

Ob von Samt und Seide, Stadt oder Staat, Geld und Geist, Bus oder Bahn, ...

Ob von Mittelalter oder Moderne, Kirchen oder Küchen, Wind und Wetter, Spiel oder Sport:

Die Reihe

St. Galler Kultur und Geschichte (SGKG)

steht offen für druckfertige Manuskripte zu interessanten Themen aus der Geschichte des Kantons St. Gallen. Die Reihe existiert seit 1971 und wurde 2008/09 neu konzipiert. Als Herausgeber zeichnen das Staatsarchiv und der Historische Verein des Kantons St. Gallen. Bisher sind 41 Bände zu verschiedensten Themen erschienen. Finanziert wird der Druck je zur Hälfte über Beiträge aus dem kantonalen Lotteriefonds und über Drittmittel.

Ein Text muss im wesentlichen die folgenden Kriterien erfüllen:

- Es handelt sich um einen Beitrag zur st. gallischen und/oder ostschweizerischen und/oder regionalen Geschichte (inkl. Archäologie, Denkmalpflege, Kultur- und Kunstgeschichte) von ausgewiesener wissenschaftlicher Qualität.
- Besonders erwünscht sind Arbeiten der Grundlagenforschung und darstellenden Geschichte, die wichtige Neuerkenntnisse liefern.
- Der Text stützt sich wesentlich auf Quellenmaterial aus st. gallischen Archiven und/oder Bibliotheken und/oder verwendet Quellenmaterial st. gallischen Ursprungs.
- Der Beitrag erfüllt die Kriterien einer wissenschaftlichen Publikation (mit Anmerkungsapparat, Quellen- und Literaturverzeichnis usw.), wendet sich jedoch in Sprache und Aufmachung auch an ein interessiertes, breites Publikum.

Haben Sie ein Manuskript, das in unsere Reihe passen könnte?

Dann wenden Sie sich an:

Staatsarchiv St. Gallen
z.H. Dr. phil. Regula Zürcher
Regierungsgebäude
9001 St. Gallen
Tel. 071 229 39 74
e-mail: regula.zuercher@sg.ch